

Eltern

Eltern

www.eltern.de

08/2011 2,90 € 20.7.2011

Österreich 3,20 € Schweiz 5,90 sfr

Das macht Babys zufrieden

Die besten Wege zu
einem ausgeglichenen,
fröhlichen Kind

SERIE Meilensteine

TEIL 4: Sauber werden ohne Stress

Geburt ohne Schmerzen

Kann es das wirklich geben?

EXTRA Kinder & Musik

- Wie früh fängt man an?
- Was macht Kindern Freude?

Heilende Hände

So hilft die Kinder-Osteopathin

**Nähen für
den Sommer**
Tolle Stoffe,
einfache Schnitte





Eine Gurke voll Schlaf

... tut gut und macht schön. Sonnenstrahlen wie Quengemonster werden ausgebremst (mehr oder weniger zuverlässig), signalisiert die Schlafbrille doch: Mama macht Pause, Papa übernimmt. Gürkchen kostet 14,90 Euro, suu-ji über www.dawanda.de.



Oma sagt:
„Nach dem Essen
nicht schwimmen,
davon kriegt man
Magenkrämpfe“



IDEE DES MONATS:

Kunst am Kind

Ist doch schade, wenn Kinderbilder einfach in der Schublade verschwinden. Dachte die Berliner Kostümbildnerin Marlies von Soden und entwickelte ein Kleid zum Selbstbemalen für drei- bis sechsjährige Künstlerinnen: Ausschneiden, anmalen, mit Klettunkten befestigen – fertig ist das Kunstwerk zum Tragen. In der Versandbox sind zwei Kleider, drei Farbstifte und 16 Klettunkte, 35 Euro, www.ausberlin.de



FOTOS: Getty Images, PR (3), privat; Illustration: Ivar Leon Menger

Hat sie recht?

Nein, auch wenn sich das Vorurteil hartnäckig hält. Schon 1961 hat der amerikanische Sportmediziner Arthur Steinhaus Sport- und Hobbyschwimmer nach ihren Essgewohnheiten befragt. Das Ergebnis: Selbst Profi-Sportler gönnen sich mitunter eine deftige Mahlzeit, bevor sie ihre Runden kraulen. Magenkrämpfe? Fehlanzeige. Wahr ist, dass sich das Blut nach dem Essen zum Verdauen in der Magengegend sammelt. Und dass ein voller Bauch weder gern studiert noch sonderlich motiviert ist, Hochleistungssport zu betreiben – völlig egal ob joggen oder schwimmen. Anders gesagt: Eine Brezel im Freibad ist kein Grund, den Nachwuchs vom Planschen fernzuhalten.

ZAHL DES MONATS:

100

Minuten

mehr unbezahlte Arbeit pro Tag leisten Frauen in Deutschland im Vergleich zu ihren Männern. Im Klartext: mehr wickeln, mehr Hausaufgabenbetreuung, mehr „Bitte Hände waschen“ sagen. Quelle: OECD

creativ *verpacken*

Packaging · Design · Marketing

106. Ausgabe

Non Food

Dezember 2010

A 42311

8



www.sabinefunkdesign.com

DESIGN FOR LIFE: Trotz Funktionalität attraktiv gestaltet
NUCLEAR BLAST: Gel(i)ebtes Produktmanagement
MARKTFORSCHUNG: Begleitet Produkte zum Erfolg

